

Bitte bedenken Sie, was Sie essen. Tragen Sie nicht zur Tötung von Walen und Delfinen in Grönland bei.

Willkommen in Grönland, einer einzigartigen Insel mit atemberaubenden Landschaften, Menschen und Wildtieren. Wir hoffen, dass Sie das Glück haben, einige der Wale zu sehen, die jedes Jahr Tausende von Kilometern wandern, um den Sommer in den nahrungsreichen Gewässern Grönlands zu verbringen.

Wenn Sie an einer Walbeobachtungsfahrt teilnehmen, halten Sie nach Buckel-, Finn-, Zwerg- und Pottwalen und ebenso ihren kleineren Verwandten Narwalen, Belugas, Orcas, Pilot- und Schweinswalen Ausschau.

»Eine Kostprobe Grönlands«?

Leider werden Ihnen einige dieser Wal- und Delfinarten auf den Speisekarten von Restaurants, bei Buffets oder Barbeques erneut begegnen - oftmals als »Taste of Greenland« angeboten. Eine aktuelle Untersuchung des Animal Welfare Institutes (AWI) und der internationalen Wal- und Delfenschutzorganisation WDCS belegte, dass Walfleisch auf den Speisekarten von 77% der besuchten Restaurants und Hotels zu finden ist. Wir bitten Sie eindringlich, auf den Verzehr von Walfleisch zu verzichten.

Grönlands Gesundheitsministerium rät Frauen im reproduktionsfähigen Alter sowie Kindern auf Grund der hohen Schadstoffbelastung davon ab, das Fleisch von Meeressäugern zu konsumieren.



Alle Großwalarten sind durch das Walfangverbot der Internationalen Walfangkommission (IWC) geschützt, die den Walfang weltweit regelt. Die Vertragsstaaten erlauben allerdings indigenen Völkern die Jagd zur Sicherung der Lebensgrundlage.

Der Verkauf von Walfleisch an Touristen hat bereits negative Auswirkungen auf die indigenen Gemeinden, die auf das Fleisch angewiesen sind: Aktuelle Studien haben gezeigt, dass durch den Verkauf des Fleisches in Dörfern und Städten die Preise angestiegen sind.

Seit Jahrzehnten gewährt die IWC Grönland eine jährliche Fangquote für Wale, die zur Sicherung der Lebensgrundlage und Wahrung der kulturellen Bedürfnisse der Inuit gedacht ist. Im Juli 2012 verwehrte die IWC Grönland jedoch die komplette Quote, da Walfleisch zunehmend kommerziell genutzt und Touristen angeboten wird und Grönland zudem versäumt, andere Bestimmungen der IWC einzuhalten.

Um erneut eine Fangquote zu erhalten, muss Grönland der IWC nun beweisen, dass die Jäger nicht mehr Wale töten als zur Sicherung der Nahrungsgrundlage benötigt werden. Die WDCS und AWI fordern Grönland deshalb dazu auf, den Verkauf an Touristen einzustellen.

Es liegt auch bei Ihnen!

Bitte helfen Sie Grönland und den Walen, indem Sie kein Walfleisch essen und Restaurants und Hotels höflich mitteilen, dass Sie Walfleisch lieber nicht auf der Speisekarte sehen würden.

© WDCS



Animal Welfare
Institute

www.awionline.org

WDCS
Whale and Dolphin Conservation Society
www.wdcs-de.org